

### Mörtel für das Verfüllen des Mauerwerks

ohne Abb.

- Druckfestigkeit: ca. 2 N/mm<sup>2</sup> nach 28 Tagen bei mittlerem Wasseranspruchswert

### ANWENDUNGEN

- zur Herstellung von Verfüllmörtel zur Hohlraumverfüllung
- zur Restaurierung und Instandsetzung von historischem Mauerwerk

### EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- modifiziert und stabilisiert
- Farbe: hellbeige

### QUALITÄT

- güteüberwacht

### ZUSAMMENSETZUNG

- NHL 5 natürlich hydraulischer Kalk gemäß DIN EN 459-1, gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139, Zusatzmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung

### UNTERGRUND

#### Vorbereitung

- Der Untergrund ist vor dem Verfüllen über die dafür angelegten Rohre je nach Saugfähigkeit des Mauerwerks vorzunässen.
- Das Vornässen sollte gründlich und rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, erfolgen.
- Dadurch wird sichergestellt, dass dem eingebrachten Mörtel nicht zu viel Anmachwasser entzogen wird, was zu einer unvollständigen Verfüllung und zu einer mangelhaften Verbund- und Minderfestigkeit des Mörtels führen würde.

### VERARBEITUNG

<b>Temperatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C sowie über +30°C.</li></ul>
<b>Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Mörtel mit geeigneter Maschinenteknik, z. B. Zwangs- oder Durchlaufmischer, homogen und knollenfrei anmischen.</li><li>■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.</li><li>■ Mit gegenläufigem Quirl mindestens 3 Minuten mischen.</li><li>■ Die Konsistenz des Mörtels ist auf die Bauwerksgegebenheiten anzupassen.</li><li>■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.</li></ul>
<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Zum Verfüllen können geeignete Maschinen (z. B. Schnecken- oder Kolbenpumpen) eingesetzt werden.</li><li>■ Wir empfehlen, das Verfüllen über in die Wand eingebaute Rohre vorzunehmen.</li></ul>
<b>Verarbeitbare Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.</li><li>■ ca. 60 Minuten</li></ul>
<b>Trocknung / Erhärtung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.</li></ul>
<b>Werkzeugreinigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</li></ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Unter Umständen müssen objektbezogen Mörtel mit besonderen Eigenschaften bezüglich der Mischungsstabilität, des Fließverhaltens und des Quellverhaltens eingesetzt werden. Solche mit speziellen Zusatzmitteln optimierten Verpressmörtel werden von uns objektbezogen hergestellt.</li></ul>

### LIEFERFORM

- Sack

### LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht

### VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Ergiebigkeit: ca. 950 Liter Nassmörtel pro Tonne je nach Konsistenz und Kornaufbau

### TECHNISCHE DATEN

<b>Bindemittelbasis</b>	NHL 5 natürlich hydraulischer Kalk
<b>Körnung</b>	0-1 mm; 0-2 mm
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 0,31 l/kg bei Körnung 0 - 2 mm; ca. 0,35 l/kg bei Körnung 0 - 1 mm
<b>Druckfestigkeit (nach 2 Tagen)</b>	ca. 0,2 N/mm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit (nach 7 Tagen)</b>	ca. 0,9 N/mm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit (nach 70 Tagen)</b>	ca. 2,0 N/mm <sup>2</sup>

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

### SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Sicherheit</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.</li><li>■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.tubag.de">www.tubag.de</a>.</li></ul> |
| <b>Entsorgung</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.</li><li>■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.</li><li>■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.</li></ul>        |

### ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

